

Jahresbericht 2019

Die Schwerpunkte der Juwo – Kita gGmbH lagen im Jahr 2019 im Betrieb von 5 Kitas, des Familienzentrums der Gesellschaft sowie im Aufbau einer 6. Kita und der Bauplanung für eine weitere 7. Kita in Spandau.

Kita Lasiuszeile, Spandau

Die Kita Lasiuszeile legte auch im Jahr 2019 einen ihrer Schwerpunkte auf inklusive Arbeit.

Die Einrichtung wird von Kindern aus unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen besucht und ist allseits sehr gut nachgefragt. Dazu haben auch in 2019 wieder die vielfältigen familienbildenden Angebote des an die Kita angegliederten Familienzentrums (Programm Berliner Familienzentren) beigetragen. Insbesondere die 14-tägigen Familiensamstage, wurden auch von Familien aus dem Kiez besucht, die keine Kinder in der Kita haben.

Das Familienzentrum und die Kita kooperierten weiterhin mit vielen Trägern und Einrichtungen in der Spandauer Neustadt und umliegenden Regionen. Das Projekt „Kita Einstieg“ über das Bundesprogramm „Kita-Einstieg-Brücken bauen“ in Kooperation mit dem Johannis-Stift wurde in 2019 fortgesetzt. Es richtet sich an Vorschulkinder aus geflüchteten Familien und Kindern mit Migrationshintergrund, die keinen Kitaplatz haben.

Die Sprachfachkraft über das Bundesprogramm „Sprachkita“ führte ihre Arbeit erfolgreich fort. Im Zuge dessen gewann die Kita als eine von drei Kitas in Berlin einen Preis „Buchkindergarten“ der Frankfurter Buchmesse.

Kita Bethaniendamm, Kreuzberg

Die Kita Bethaniendamm war auch in 2019 mit Kindern aus sehr heterogenen Bevölkerungsschichten und vielfältigen Familienhintergründen belegt und zeichnet sich konzeptionell durch eine inklusive Haltung und ein entsprechendes Konzept aus. Das Thema Inklusion wurde auch durch die Sprachfachkraft (nach dem Programm „Sprachkita“) mitgestaltet. Auch das Sprachförderprogramm „Rucksack“ wurde fortgesetzt. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt der Kita sind die Themen Kinderrechte und Beteiligung. In 2019 wurde gemeinsam mit den Kindern ein Beschwerdeverfahren für Kinder entwickelt und abgeschlossen. Im Rahmen der Ergänzung des Schutzkonzeptes führte die Kita eine Inhouse Fortbildung zur Sexualpädagogik mit „Strohalm e.V.“ durch.

Kita im Friedrichshain, Friedrichshain

Die Kita im Friedrichshain war in 2019 fast durchgehend voll belegt, darunter einige Kinder von Mitarbeiter*innen aus dem Vivantes Klinikum. Die Kooperation mit dem Vivantes Klinikum wurde in regelmäßigen Abstimmungsgesprächen gepflegt.

Die Kita nahm auch 2019 am Bundesprogramm „KitaPlus“ mit erweiterten Öffnungszeiten teil. Zum Jahresende wurde das Programm beendet

Das wöchentliche Sportangebot in Kooperation mit Alba-Kitasport wurde auch in 2019 umgesetzt und war ebenso wie die Kinderreise wieder eines der High-Lights für die Kinder.

Kita Spreefeld, Mitte

Die Kita war fast durchgehend voll mit 25 Kindern belegt.

Pädagogische Aktivitäten waren u.a. viele Ausflüge, Yoga, Turnen, Projekte zum Thema Medienkompetenz, Programmieren, Schwimmen u.v.m. Zu Beginn des Jahres fand ein Leitungswechsel statt.

Von den Eltern erhalten die Erzieherinnen regelmäßig positives Feedback.

Stadtteil-Kita High-Deck, Neukölln

Die Einrichtung hatte auch in 2019 mit Personalmangel zu kämpfen und konnte daher immer noch nicht voll belegt werden.

Für die künftigen Schulanfänger wurde in Kooperation mit der Grundschule erfolgreich eine Lernwerkstatt durchgeführt. Die interne Evaluation hatte „Anregungsreiche Räume“ zum Thema.

In diversen Kooperationen und auf zahlreichen Ausflügen wurden verschiedenste Bildungsanlässe geschaffen. Auch die Projektarbeit in der Kita war wieder umfangreich und vielfältig.

Insbesondere die arabischen Eltern aus dem High-Deck sind i.d.R. sehr interessiert und kooperativ.

Stadtteil-Kita Blücherstraße

Zum Jahresende konnte nach fast 3-jähriger Planungs- und Bauzeit die Stadtteil-Kita Blücherstraße eröffnet werden. Durch den günstigen und attraktiven Standort der Kita gelang es schnell, gut qualifiziertes Personal einzustellen.

Eine offizielle Eröffnungsfeier steht noch aus und konnte Corona-bedingt nicht wie geplant im Frühjahr 2020 stattfinden.

Personelles

Es gestaltete sich auch in 2019 schwierig, für freie Stellen gut qualifiziertes und engagiertes Personal zu finden. Die Kitas in den Randbezirken hatten besondere Schwierigkeiten, freie Stellen zu besetzen. Häufig musste mit Vertretungskräften und dem Einsatz von Zeitarbeit gearbeitet werden.

Fachliches

Die Kitaleitungen sind in 14-tägigen Treffen mit der Fachberatung und der Leitung Kitaentwicklung sowie teilweise mit Geschäftsführung gut vernetzt. Es findet ein reger Austausch über den Alltag statt und es werden gemeinsam die Standards des Trägers weiterentwickelt. Auch die gemeinsamen Klausurtagung und die regelmäßige Supervision der Kitaleitungen tragen erheblich zur qualitativen Weiterentwicklung des Trägers bei.

Ende Oktober fand ein gemeinsamer sehr erfolgreicher Fachtag aller Kitas zum Thema Early-Excellence-Center statt.

Weitere Planungen

Für den Bau einer Kita mit 110 Plätzen in Spandau („Am Ziegelhof“) konnten nach Akquise der Finanzmittel mit den Bauvorbereitungen begonnen werden. Durch diverse Verzögerungen wurde der Erbbaurechtsvertrag mit dem Bezirk erst im November 2019 unterschrieben. Vor Baubeginn müssen noch verschiedene stadtplanerische Schwierigkeiten gelöst werden, so dass mit dem Baubeginn in der zweiten Jahreshälfte 2020 zu rechnen ist.